

Tanja Niederfeld

Schichtungen

14. November – 5. Dezember 2021

Schwarzenbergsäle und Schlosskeller im Schloss Tiengen

In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Waldshut-Tiengen zeigen die freundeschosstiengen e.V. eine Ausstellung mit Werken der Reutlinger Künstlerin Tanja Niederfeld. Schichtungen sind gleich Sichtungen, auch Sichtungen von Zeit. Tanja Niederfeld greift in ihren malerischen Arbeiten Graffiti-Wände im urbanen Raum auf, die sich zwangsläufig mit jeder – offiziell als illegal geltenden – Spray-Aktion ständig und unkontrollierbar verändern. Diese großformatigen Werke werden im Schlosskeller zu sehen sein. In den Schwarzenbergsälen trifft man dagegen auf andere, höchst variantenreiche Schichtungen, welche die Künstlerin im Farbholzschnitt und in Holzobjekten umsetzt. Es sind stille Landschaftsdarstellungen aus dem Umfeld der Schwäbischen Alb, die vom unaufhörlichen Wechselspiel des Vordergründigen und eines intensiv nachforschenden Dahinterschauens geprägt sind.



Werkreihe „Schichtungen“ Farbholzschnitte · Unikate, Handdrucke, Öl auf Papier, je 40 x 40cm, 2019

Tanja Niederfeld ist 1964 in Friedrichshafen geboren. Von 1982 bis 1985 absolvierte sie eine künstlerische Ausbildung zur Stahlgraveurin (Zeichnung, Druckgrafik, plastisches Arbeiten). Seit 1995 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei, Zeichnung und Holzschnitt. 2013 war sie Stipendiatin des International Art Symposium of Budapest, Ungarn. 2019 und 2020 Stipendiatin der Stiftung Schloss Fachsenfeld, 2021 Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Tanja Niederfeld lebt und arbeitet in Reutlingen.



bespielt 6, Diptychon, Acryl auf Leinwand, 150 x 480 cm, 2015

Ausstellung: 14. November – 5. Dezember 2021, Mi – So, 15 – 18 Uhr; am 2. Dezember bleibt die Ausstellung geschlossen wegen eines Konzertabends in den Schwarzenbergsälen.

Ausstellungsort: Schwarzenbergsäle + Schlosskeller, Schlossplatz 2, 79761 Waldshut-Tiengen

Vernissage: Samstag, 13. November 2020, 17 Uhr. Es spricht der Kunstkritiker Hermann Schludi. (Details zur Vernissage finden Sie auf www.freundeschosstiengen.de)